

(füllt der Schulleiter aus)

<b>Antrag auf Regelung des Dienstverhältnisses</b> für nebenamtliche Lehrkräfte, kirchliche Religionslehrkräfte und tarifliche Lehrkräfte auf Arbeitsvertrag, die mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit eingesetzt werden sollen																																																																						
<b>1</b>	An die Regierung _____  _____	Bezeichnung und Anschrift der Schule   _____  _____	Hier bitte Passbild der Lehrkraft aufkleben  (Nur bei erstmaliger Antragstellung erforderlich)   <input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes bitte links ankreuzen!																																																																			
<b>2</b>	<input type="checkbox"/> Erst-Antrag <input type="checkbox"/> Folge-Antrag	<b>Folgende Einstellung wird beantragt:</b>																																																																				
<b>3</b>	Name Vorname der Lehrkraft, Lehrbefähigung oder erlernter Beruf							Geburtsdatum																																																														
<b>4</b>	Dienstantritt = Tag der Lehrerkonferenz zum Schuljahresbeginn. Wenn die Lehrkraft an der Anfangskonferenz nicht teilnimmt bzw. nicht teilgenommen hat, ist der tatsächliche 1. Unterrichtstag einzutragen.	Unterrichtstage (bitte jeweilige Stundenzahl im entsprechenden Tagesfeld eintragen)					Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa																																																										
<b>5</b>	Anzahl der vertraglich zu vereinbarenden Wochenstunden	davon	Unterrichtsstunden	Anrechnungsstunden	Ermäßigungsstunden wegen		Alters	Behinderung																																																														
<b>6</b>	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">Klasse</th> <th colspan="2" style="width: 20%;">Wochenstundenzahl in einem</th> <th style="width: 10%;">letzter Unterrichtstag</th> <th style="width: 20%;">Fach (bitte genau angeben)</th> <th style="width: 5%;">Pflichtunterricht</th> <th style="width: 5%;">EBSU/DSU</th> <th style="width: 5%;">Wahlunterricht</th> <th colspan="2" style="width: 20%;">Der Unterricht findet unregelmäßig statt (z.B. Blockunterricht, sonst. vorausseh. Ausfall)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td style="font-size: small;">wiss. Fach</td> <td style="font-size: small;">nicht wiss. Fach</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="font-size: small;">wiss. Fach</td> <td style="font-size: small;">nicht wiss. Fach</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="font-size: small;">wiss. Fach</td> <td style="font-size: small;">nicht wiss. Fach</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="font-size: small;">wiss. Fach</td> <td style="font-size: small;">nicht wiss. Fach</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="font-size: small;">wiss. Fach</td> <td style="font-size: small;">nicht wiss. Fach</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td colspan="2" style="font-size: small;">Zeiten der Nichtbeschäftigung und Anzahl der Gesamtjahresstunden bitte gesondert mitteilen.</td> </tr> </tbody> </table>	Klasse	Wochenstundenzahl in einem		letzter Unterrichtstag	Fach (bitte genau angeben)	Pflichtunterricht	EBSU/DSU	Wahlunterricht	Der Unterricht findet unregelmäßig statt (z.B. Blockunterricht, sonst. vorausseh. Ausfall)			wiss. Fach	nicht wiss. Fach			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		wiss. Fach	nicht wiss. Fach			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		wiss. Fach	nicht wiss. Fach			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		wiss. Fach	nicht wiss. Fach			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		wiss. Fach	nicht wiss. Fach			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zeiten der Nichtbeschäftigung und Anzahl der Gesamtjahresstunden bitte gesondert mitteilen.										
Klasse	Wochenstundenzahl in einem		letzter Unterrichtstag	Fach (bitte genau angeben)	Pflichtunterricht	EBSU/DSU	Wahlunterricht	Der Unterricht findet unregelmäßig statt (z.B. Blockunterricht, sonst. vorausseh. Ausfall)																																																														
	wiss. Fach	nicht wiss. Fach			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein																																																													
	wiss. Fach	nicht wiss. Fach			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein																																																													
	wiss. Fach	nicht wiss. Fach			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein																																																													
	wiss. Fach	nicht wiss. Fach			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein																																																													
	wiss. Fach	nicht wiss. Fach			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zeiten der Nichtbeschäftigung und Anzahl der Gesamtjahresstunden bitte gesondert mitteilen.																																																														
<b>7</b>	<b>Bei Unterricht in Abitur- und Abschlussklassen:</b> Die Lehrkraft ist in einem Fach eingesetzt, das mit einer schriftlichen oder praktischen Schulabschlussprüfung abgeschlossen wird und sie wirkt bei der Abitur- oder Abschlussprüfung mit.																																																																					
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																																																																						
<b>Grund für den Einsatz der o. g. Lehrkraft</b> (keine Angaben erforderlich bei kirchlichen Religionslehrkräften, Landwirtschaftsmeistern und nebenamtlichen Lehrkräften, ansonsten bitte <u>unbedingt</u> angeben):																																																																						
<b>8</b>	<input type="checkbox"/> Die Beschäftigung der o. g. Lehrkraft soll im Rahmen eines <b>befristeten</b> Arbeitsvertrages erfolgen Sie wird als Vertretung/Aushilfe wegen																																																																					
<b>9</b>	<input type="checkbox"/> Krankheit/Kur <input type="checkbox"/> Beurlaubung <input type="checkbox"/> befristeter Teilzeit	<input type="checkbox"/> Mutterschutz/Elternzeit Erziehungsurlaub	<input type="checkbox"/> befristeter Abordnung																																																																			
<b>9</b>	Name Vorname, Amtsbezeichnung, Fächerverbindung der zu vertretenden Lehrkraft					eingesetzt.		Vertretung bis voraussichtl. (Dat.)																																																														
<b>10</b>	Es handelt sich um eine <input type="checkbox"/> unmittelbare Vertretung <input type="checkbox"/> mittelbare Vertretung		(z. B. Stundenplanumstellung bei Lehrkräften mit anderer Fächerverbindung)																																																																			
<b>10</b>	<input type="checkbox"/> Die Beschäftigung der o. g. Lehrkraft soll im Rahmen eines <b>unbefristeten</b> Arbeitsvertrages erfolgen. Es ist kein Aushilfs-/Vertretungsgrund gegeben. Die Weiterbeschäftigung auch über das Schuljahresende hinaus erscheint gesichert (unbefristet angestellte Lehrkräfte zählen zum festen Lehrpersonal einer Schule).																																																																					
<b>11</b>	<input type="checkbox"/> Es ist kein Aushilfs-/Vertretungsgrund gegeben, mit der o. g. Lehrkraft soll aber kein unbefristeter Arbeitsvertrag abgeschlossen werden. <b>Sonstiger Grund für einen befristeten Einsatz:</b>																																																																					
Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt. Der Lehrkraft wurden keine, die Einstellung und das Dienstverhältnis betreffenden Zusagen gemacht. Die oben genannte Lehrkraft ist kein/e Angehörige/r des Schulleiters/der Schulleiterin bzw. des 1. Schulleiterstellvertreters/der 1. Schulleiterstellvertreterin im Sinne des Art. 67 BayBG. Eventuelle nachträgliche Änderungen, Unterrichtsausfälle usw. werden rechtzeitig mitgeteilt.																																																																						
<b>12</b>	Ort, Datum				<b>Bei Unterricht an Volksschulen:</b> Ort, Datum																																																																	
_____																																																																						
Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters					Unterschrift der fachlichen Leiterin/des fachlichen Leiters des Staatl. Schulamtes																																																																	

# ERKLÄRUNG DER LEHRKRAFT

(Dieser Vordruck ist **von der Lehrkraft** auszufüllen und **2-fach** mit dem Antrag auf Regelung des Dienstverhältnisses bei der Regierung einzureichen)

<b>1 Angaben, die in jedem Fall von allen Lehrkräften benötigt werden:</b>					
1.1 Beschäftigungsort (Schule) und bei Unterricht an Volksschulen Name des staatlichen Schulamtes					
1.2 Familienname, Vorname		Geburtsdatum		Derzeit ausgeübter Beruf	
1.3 Unterrichtstage (bitte jeweil. Stunden- zahl im entspr. Tagesfeld eintragen)			Bei Unterricht an insges. weniger als 50 Tagen: Vor-/Nacharbeit wird erledigt am (ankreuzen)		
Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/>			Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> So <input type="checkbox"/>		
1.4 <input type="checkbox"/> Ich übe außerdem <b>keine</b> weitere Beschäftigung bzw. selbständige/freiberufliche Tätigkeit aus.					
1.5 Ich bin <input type="checkbox"/> arbeitslos gemeldet <input type="checkbox"/> Rentner/in <input type="checkbox"/> Beamt/er(in) in Elternzeit <input type="checkbox"/> Student/in <input type="checkbox"/> Hausfrau <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in <input type="checkbox"/> Angestellte/r in Elternzeit <input type="checkbox"/> beurlaubte/r Beamt/er(in) <input type="checkbox"/> Schüler/in <input type="checkbox"/> Hausmann					
1.6 <input type="checkbox"/> Ich übe außerdem noch eine folgende weitere Beschäftigungen aus als (ggf. Beiblatt verwenden)					
<input type="checkbox"/> Angestellte/r <input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Auszubildende/r <input type="checkbox"/> Kirchenbeamter <input type="checkbox"/> Ordensangehörige/r					
bei Name und Anschrift des weiteren Arbeitgebers		beschäftigt seit		wöchentl. Arbeitszeit	
In dieser Beschäftigung bin ich <input type="checkbox"/> krankensvers.frei <input type="checkbox"/> rentenvers.frei					
Es handelt sich um eine geringfügige (sozialversicherungsfreie) Beschäftigung (Entgelt: nicht mehr als 400 € mtl.) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Über die Höhe des mtl. Entgelts lege ich eine Gehaltsmitteilung bzw. Bescheinigung dem Landesamt für Finanzen, Bezügestellte Arbeitnehmer, _____, vor.		
1.7 <input type="checkbox"/> Ich übe noch eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aus					
Art der Tätigkeit		durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit		Anzahl der bei mir beschäftigten Arbeitnehmer	
1.8 <input type="checkbox"/> Ich übe seit Beginn des laufenden Kalenderjahres noch weitere geringfügige <b>versicherungsfreie</b> Beschäftigungen aus:					
bei Name und Anschrift des weiteren Arbeitgebers				Art der Beschäftigung	
Beschäftigungszeitraum (von bis)		monatliche Bruttoeinkommen	wöchentliche Arbeitszeit	wöchentliche Arbeitstage	Arbeitstage insgesamt
<b>2 Nur von nebenamtlichen Lehrkräften (Beamte, Richter und Soldaten mit Dienstbezügen) auszufüllen:</b>					
2.1 Ich bin hauptamtlich als <input type="checkbox"/> Beamt/er(in) <input type="checkbox"/> Richter/in <input type="checkbox"/> Soldat/in <input type="checkbox"/> vollbeschäftigt <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit <input type="text"/> WoStd.					
2.2 Beschäftigungsdienststelle im Hauptamt			Für die Anordnung der Bezüge zuständige Stelle (Bezeichnung, Anschrift, OrgNr)		
2.3 Zusätzliche Angaben von hauptamtlichen Lehrkräften: Ich bin an folgenden öffentlichen Schulen tätig (Bezeichnung der Schulen)				Wochenstunden	
				Pflichtunterricht	Wahlunterricht
				Mehrarbeit	
Ich befinde mich in einem <b>Altersteilzeitverhältnis</b>				<b>Freistellungsphase</b>	
<input type="checkbox"/> nein				vom <input type="text"/> bis <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> ja, vom <input type="text"/> bis <input type="text"/> im <input type="checkbox"/> Teilzeitmodell <input type="checkbox"/> Blockmodell ▶					
<b>3 Nur auszufüllen von Lehrkräften, die nicht nebenamtlich tätig werden/sind:</b>					
Elterneigenschaft liegt vor (Beitragszuschlag für Kinderlose gem. § 55 Abs. 3 SGB XI)					
<input type="checkbox"/> ja (bitte geeignete Nachweise vorlegen)					
<input type="checkbox"/> nein					
<b>4 Nur auszufüllen bei erstmaliger Antragstellung oder wenn die Angaben bisher noch nicht gemacht worden sind bzw. wenn sich die bisherigen Angaben geändert haben:</b>					
4.1 Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)		E-Mail Adresse (freiwillig)		Telefonnummer (freiwillig)	
Geburtsname	Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit		
4.2 Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft seit: <input type="text"/>					
4.3 Bankverbindung	Bankleitzahl	Kontonummer	Geldinstitut		
Name und Anschrift des Kontoinhabers – wenn die Vergütung nicht auf das eigene Konto überwiesen werden soll –					
4.4 <input type="checkbox"/> Ich bin schwerbehindert (bzw. gleichgestellt) i.S. des § 2 Abs. 2, 3 des Sozialgesetzbuches IX (SGB IX)					
4.5 Ich bin einschlägig vorbestraft: (Im Bundeszentralregister nicht einzutragende, nicht in das Führungszeugnis aufzunehmende oder zu tilgende Verurteilungen brauchen nicht angegeben werden)				Gegen mich schwebt zur Zeit ein Straf- oder Disziplinarverfahren:	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
4.6 <input type="checkbox"/> Bisherige berufliche Tätigkeiten: (Bitte genau ausfüllen, sodass sich ein lückenloser Verlauf ergibt. Bitte auch gfls. Zeiten ohne Beschäftigung, Ausbildungszeiten im öffentlichen Dienst und Zeiten von selbständigen Tätigkeiten angeben.)					
von – bis (Tag, Monat, Jahr)		als (z.B. Lehrkraft, Handwerksmeister usw.)		Beschäftigungsstelle/Arbeitgeber	
<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	
<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	
<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	



## Gesonderte Vereinbarung

Im Vorgriff auf ein noch zu begründendes Arbeitsverhältnis wird zwischen dem Freistaat Bayern, vertreten durch

.....  
(Amtsbezeichnung, Name Schulleiter/in)

und

Frau / Herr ....., geb. am .....  
(Vorname, Name)

Folgendes vereinbart:

Im Fall der Begründung eines Arbeitsverhältnisses soll  
Frau / Herr ..... im Schuljahr 20.../....  
vom ..... bis voraussichtlich .....  
am / an der .....  
(Bezeichnung der Schule)

als Lehrkraft auf Arbeitsvertrag

- mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt werden.  
 mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt werden.

Der **befristete** Einsatz erfolgt

wegen .....  
(Befristungsgrund)

ohne Vorliegen eines sachlichen Grundes gem.  § 14 Abs. 2 TzBfG<sup>1</sup>  § 14 Abs. 3 TzBfG<sup>2</sup>

**Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Unterzeichnung dieser Vereinbarung kein Anspruch auf die Begründung eines Arbeitsverhältnisses mit dem Freistaat Bayern entsteht. Der Abschluss von Arbeitsverträgen erfolgt gesondert und schriftlich durch die örtlich zuständige Regierung. Eine Berechtigung der Schulleiterin, der Schulleiters oder des fachlichen Leiters des Staatlichen Schulamts zum Abschluss eines Arbeitsvertrages besteht nicht.**

Für den Freistaat Bayern:

(Ort, Datum) .....

.....  
(Unterschrift des Schulleiters /  
der Schulleiterin bzw. des fachl.  
Leiters des Staatl. Schulamtes)

Frau / Herr:

(Ort, Datum) .....

.....  
(Vorname, Name)

<sup>1</sup> Befristung der **erstmaligen Beschäftigung** beim Freistaat Bayern

<sup>2</sup> Befristung wenn der neu einzustellende Arbeitnehmer sein 52. Lebensjahr bereits vollendet hat und unmittelbar vor Beginn des befristeten Arbeitsverhältnisses mindestens vier Monate in keinem Beschäftigungsverhältnis stand (§ 119 Abs. 1 Nr. 1 SGB III), Transfer-Kurzarbeitergeld bezogen oder an einer öffentlich geförderten Beschäftigungsmaßnahme teilgenommen hat.

## Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis

1. Hiermit bestätige ich meine gegenüber einem öffentlich-rechtlichen Dienstherrn oder Arbeitgeber in Bayern zuletzt abgegebene Erklärung zur Verfassungstreue gemäß Anlage 3 der Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung betreffend Pflicht zur Verfassungstreue im öffentlichen Dienst (Az. B III 3 - 180 - 6 - 403).
2. Des Weiteren bestätige ich, dass sich gegenüber meinen Angaben im Fragebogen zu Beziehungen zur Scientology-Organisation keine Änderungen ergeben haben.
3. An die zuletzt erfolgte Vereidigung nach der Bayerischen Verfassung fühle ich mich weiterhin gebunden.
4. Belohnungen, Geschenke, Provisionen oder sonstige Vergünstigungen in Bezug auf meine dienstliche Tätigkeit darf ich nur mit Zustimmung des Arbeitgebers annehmen. Diesbezügliche Angebote habe ich unverzüglich und unaufgefordert dem Arbeitgeber mitzuteilen.
5. Ferner erkläre ich, dass ich seit meinem Ausscheiden keine Straftat begangen habe.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

An das  
Landesamt für Finanzen  
Dienststelle .....  
- Bezügestelle Arbeitnehmer -  
-----

Zutreffendes bitte  ankreuzen oder ausfüllen.  
Beachten Sie bitte die Hinweise zu diesem Vordruck.<sup>1</sup>

## Antrag von tariflichen Lehrkräften (Arbeitsvertrag) auf Steuerbefreiung von Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit nach § 3 Nr. 26 EStG

Dieses Formular dient der **Steuerbefreiung** Ihres Entgelts aus nebenberuflicher Tätigkeit im Sinne des § 3 Nr. 26 EStG beim Freistaat Bayern bis zur Höhe von insgesamt **2.100 Euro im Jahr**. Die steuerfreie Vergütung ist **kein Arbeitsentgelt im Sinne der Sozial- und Zusatzversicherung**.<sup>3</sup> Voraussetzung für die Steuerbefreiung ist, dass Ihre **wöchentliche Unterrichtszeit nicht mehr als ein Drittel der regelmäßigen Unterrichtspflichtzeit** beträgt.

### 1. Angaben zur Person

Name, Vorname, Geburtsdatum	Geschäftszeichen der Bezügestelle <sup>2</sup>
Name der Schule (Bezeichnung, Straße, Postleitzahl, Ort)	wöchentliche Unterrichtszeit

### 2. Inanspruchnahme der Steuerbefreiung

Ich nehme die Steuerbefreiung mit Auswirkungen auf die Sozial- und Zusatzversicherung wie folgt in Anspruch:<sup>3</sup>

- 2.1  im **laufenden Kalenderjahr** mit monatlich Euro<sup>4</sup>
- 2.2  im **folgenden Kalenderjahr** mit monatlich Euro<sup>4</sup>
- 2.3  **ab dem folgenden Kalenderjahr** bis auf weiteres in Höhe von einem Zwölftel des Jahresbetrages (z. Zt. monatlich 175 Euro)<sup>4</sup>
- 2.4  in einem Umfang, der weiterhin zur Überschreitung der Arbeitsentgeltgrenze für eine geringfügig entlohnte Beschäftigung in der Sozialversicherung (z. Zt. durchschnittlich monatlich 400,00 Euro) und damit zur Versicherungspflicht führt.<sup>4</sup>  
Üben Sie eine weitere Beschäftigung oder Tätigkeit aus?  ja  nein

2.5  .....

#### Erklärung zu Nummern 2.1 bis 2.5:

Die Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26 EStG nehme ich in Anspruch (zutreffendes bitte ankreuzen)

- für **keine** andere Tätigkeit
- für eine **andere** Tätigkeit in Höhe von Euro

**3.** Ich versichere, dass die von mir vorstehend gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, jede Änderung in den obengenannten Verhältnissen, insbesondere jede weitere Inanspruchnahme der Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26 EStG unverzüglich meiner Bezügestelle anzuzeigen. Von den Hinweisen (Seite 2 dieses Vordruckes) habe ich Kenntnis genommen.

Datum	Unterschrift der Lehrkraft
-------	----------------------------

# Hinweise zum Antrag von Lehrkräften auf Steuerbefreiung von Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit nach § 3 Nr. 26 EStG

- Stand 1. Oktober 2007 -

1. Wenn Sie sich für die Steuerbefreiung entscheiden: Füllen Sie bitte diesen Antrag vollständig aus und senden Sie ihn möglichst bald an Ihre Bezügestelle. Sie können ihn auch bei Ihrer Dienststelle zur Weiterleitung an die Bezügestelle abgeben.
2. Ihre Bezügestelle ersehen Sie aus der Ihnen zugegangenen Bezügemitteilung. Aus ihr ersehen Sie auch das **Geschäftszeichen** Ihrer Bezügestelle. Falls Sie noch keine Bezügemitteilung erhalten haben, erfahren Sie die zuständige Bezügestelle von Ihrer Dienststelle.
3. **Lehrkräfte** mit einer Arbeitszeit von nicht mehr als einem Drittel der regelmäßigen Arbeitszeit einer entsprechenden vollbeschäftigten Lehrkraft können bei ihrem Arbeitgeber ihre **Vergütung aus dem Arbeitsverhältnis bis zur Höhe von insgesamt 2.100 Euro im Jahr von der Steuer befreien lassen** (§ 3 Nr. 26 EStG). **Derartige steuerfreie Einnahmen gelten nicht als Arbeitsentgelt im Sinne der Sozialversicherung (§ 14 Abs. 1 Satz 3 SGB IV) und der Zusatzversicherung.** Der Steuerfreibetrag wird in der Sozialversicherung in der gleichen Weise berücksichtigt wie im Steuerrecht. Abweichend hiervon wird durch eine rückwirkende Ausschöpfung des Steuerfreibetrags die versicherungsrechtliche Beurteilung der Beschäftigung nicht berührt.

## Auswirkungen der Steuerbefreiung:

**Es verringern sich Ihre Abzüge** (Lohnsteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Beiträge zur Sozial- und Zusatzversicherung). **Sie erhalten somit höhere Nettobezüge.** Andererseits verringern sich Leistungen, die auf das steuerpflichtige bzw. sozialversicherungspflichtige Arbeitsentgelt abstellen (z.B. Renten aus der Sozial- und Zusatzversicherung). Ferner kann **Versicherungsfreiheit in der Sozialversicherung eintreten**, wenn durch die Steuerbefreiung die Arbeitsentgeltgrenze für eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nicht überschritten wird. Auf die Ausführungen unter Nr. 4 Buchst. c. wird verwiesen.

## 4. Wie nehme ich die Steuerbefreiung in Anspruch:

Im Interesse einer kontinuierlichen versicherungsrechtlichen Beurteilung wird grundsätzlich eine **monatlich gleichbleibende Steuerbefreiung** empfohlen.

### a) Bei Beschäftigung auf Dauer

Für das laufende Kalenderjahr ist der Freibetrag unter Nr. 2.1 (vgl. Buchstabe b) und für die folgenden Kalenderjahre unter Nr. 2.3 einzutragen und die entsprechenden Kästchen anzukreuzen.

### b) Bei befristeter Beschäftigung, z.B. für ein Schuljahr

Bei Beginn oder Beendigung einer Beschäftigung im Laufe eines Kalenderjahres kann der steuerfreie Jahresbetrag von 2.100 Euro, soweit noch nicht anderweitig in Anspruch genommen, auf die Kalendermonate des Arbeitsverhältnisses aufgeteilt werden; z.B. bei Beschäftigung für ein Schuljahr

- unter Nr. 2.1: monatlich 525 Euro  
(für September bis Dezember = vier Monate; 2.100 Euro : 4 = 525 Euro)
- unter Nr. 2.2: monatlich 300 Euro (bei Inanspruchnahme für die Monate Januar bis Juli)  
bzw. monatlich 262,50 Euro (bei Inanspruchnahme für die Monate Januar bis August)  
ggf. auch monatlich 233,33 Euro (bei Inanspruchnahme für die Monate Januar bis September, wenn dieser Freibetrag auch im September voll ausgeschöpft werden kann).

Im Falle einer **Weiterbeschäftigung** ist erneut ein Antrag zu stellen. Hierbei sind für das laufende Kalenderjahr bereits in Anspruch genommene Freibeträge zu berücksichtigen.

### c) Zu Nr. 2.4 des Vordrucks

Wird die **Arbeitsentgeltgrenze für eine geringfügig entlohnte Beschäftigung in der Sozialversicherung** (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV; durchschnittlich monatlich 400,00 Euro) **nicht überschritten**, tritt **Versicherungsfreiheit in der Sozialversicherung** ein. Andere Beschäftigungen und unselbständige Tätigkeiten sind hierbei nach Maßgabe der sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen zu berücksichtigen. **Die Ankreuzung dieser Nummer gewährleistet somit Versicherungspflicht in der Sozialversicherung, weil die Steuerbefreiung nur insoweit in Anspruch genommen wird, dass vorstehende Arbeitsentgeltgrenze überschritten wird.** Eine etwaige Versicherungsfreiheit in der Sozialversicherung nach anderen Bestimmungen bleibt unberührt.

Bei **Versicherungsfreiheit wegen Nichtüberschreitung der Arbeitsentgeltgrenze** für eine geringfügig entlohnte Beschäftigung können Sie durch schriftliche Erklärung gegenüber Ihrem Arbeitgeber **auf die Versicherungsfreiheit in der gesetzlichen Rentenversicherung verzichten.** Der Verzicht kann nur mit Wirkung für die Zukunft und bei mehreren geringfügigen Beschäftigungen nur einheitlich erklärt werden. Er ist für die Dauer der Beschäftigung bindend (§ 5 Abs. 2 Satz 2 SGB VI). Sie haben dann einen Beitrag in Höhe des Beitragssatzes der gesetzlichen Rentenversicherung (2007: 19,9 v.H.) Ihres beitragspflichtigen Arbeitsentgelts, mindestens jedoch aus einem Betrag von 155 Euro, abzüglich des Pauschalbeitrages des Arbeitgebers zur Rentenversicherung (15 v.H. des beitragspflichtigen Arbeitsentgelts ohne Berücksichtigung der Mindestbeitragsbemessungsgrundlage von 155 Euro) zu tragen (§ 163 Abs. 8, § 168 Abs. 1 Nr. 1 b SGB VI). Dadurch erwerben Sie die vollen Leistungsansprüche in der gesetzlichen Rentenversicherung.

### d) Zu Nr. 2.5 des Vordrucks

Hier können Sie eine anderweitige Aufteilung des Steuerfreibetrages eintragen.

5. **Verbindliche Auskünfte zur Sozialversicherung** erteilt Ihnen der Sozialversicherungsträger (z.B. Ihre Krankenkasse).